



SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe Oktober 2023 Nr. 126

Leben in Schönhorst:

Wir stellen aus der Barkauer Straße vor

1. Das sind wir:

Hallo! Wir sind Heike und Udo und möchten uns gerne einmal kurz vorstellen.



2. Warum haben wir uns für Schönhorst als Wohnort entschieden?

Unsere Tochter lebt seit 2016 hier und die Nähe zur Ostsee ist schön. Das Stadtleben hatten wir satt und wir wollten wieder auf dem Land, nach 25 Jahren in Baden-Württemberg, leben. Ursprünglich kommen wir aus Thüringen und sind dort auf einem Dorf aufgewachsen.

3. Was gefällt Ihnen/Euch besonders gut in Schönhorst?

Die Ruhe, der Garten und die saubere Luft. In Schönhorst und Umgebung kann man wunderschöne Spaziergänge und Ausflüge machen. Die Natur und Pferde sind traumhaft.

4. Gibt es etwas, was Sie sich/Ihr Euch für Schönhorst wünschen würdet?

Den Ausbau des Handynetzes, der Empfang ist sehr schlecht hier.

Ein regelmäßiger Bäckerbus wäre ebenfalls schön.

5. Können Sie sich/Könnt Ihr Euch vorstellen, das Dorfleben aktiv mitzugestalten? Wenn ja, in welchen Bereichen?

Grundsätzlich schon. Bedauerlicherweise haben wir bisher nicht viel von dem Dorfleben mitbekommen. Wir werden bei dem Adventskalender (sollte es einen geben) mitmachen.

6. Planen Sie/Plant Ihr dauerhaft in Schönhorst zu leben?

Ja, das haben wir vor.

7. Pflegen Sie/Pflegt Ihr bereits Kontakte zu anderen Dorf-bewohnern?

Leider nur zu den direkten Nachbarn. Man begegnet wenig Dorfbewohner*innen auf der Straße und wir hatten noch nicht die Gelegenheit sie bei einer Veranstaltung kennenzulernen.

8. Was wünschen Sie sich/ wünscht Ihr Euch für das Dorfleben?

Eine freundliche und gute Nachbarschaft sowie mehr Kultur/Veranstaltungen, wo man sich trifft (z. B. ein Dorffest, Osterfeuer, Kinoabend etc.). Wir freuen uns auf neue Bekanntschaften.

„Lebender Adventskalender“ zum 19. Mal

Nachdem letztes Jahr der „Lebende Adventskalender“ nach einer Zwangspause wieder so gut angenommen wurde und es dieses Jahr bereits einige Anfragen gab, soll er auch dieses Jahr zum Jahreslauf gehören. Er wird uns in der Adventszeit täglich zu einer geruhsamen „Viertelstunde“ zusammenführen. Es wird uns mit Eurer/Ihrer Unterstützung bestimmt wieder gelingen, für viele Abende in der Adventszeit Gastgeberinnen und Gastgeber zu finden. Der Infobrief wird rechtzeitig an alle Schönhorster Haushalte verteilt werden. Termine dürfen gern jetzt schon mit mir vereinbart werden.

Ilona Bischof ☎ 4932

Reinigung der Fahnenmasten und Beflaggung in Schönhorst



Wir, Ron Reimer und ich, Silvio Saeger von der Gemeindevertretung, trafen uns am 02.10.23 zu einem Arbeitseinsatz am Gemeindehaus in Schönhorst. Es ging darum, die Fahnenmasten zu reinigen und sie pünktlich zum Tag der deutschen Einheit zu beflaggen.

Unterstützt wurden wir dabei von Jürgen Boska und Kaja Dambrowski. Der Hochdruckreiniger wurde uns von Rainer Otto-Ohlsen geliehen. Unter „Hochdruck“ und viel Spaß, ging uns die Reinigung schnell von der Hand. Die Fahnenmasten erstrahlen jetzt in einem frischen weiß und freuten sich auf die Beflaggung zum Tag der deutschen Einheit.



Am 03. Oktober hissten wir dann unsere schönen Fahnen. Neben unserer Nationalflagge wurden auch die Kreisflagge und die Schönhoster Flagge gehisst. Die Beflaggung in Deutschland hat eine besondere Bedeutung und soll die damit verbundenen Ereignisse zum Ausdruck bringen. Gerade der Tag der deutschen Einheit steht dafür, was friedliche Demonstrationen und Zusammenhalt der Bevölkerung bewirken können. Die Beflaggung wird weiter fortgeführt und ein fester Bestandteil unseres schönen Dorfes sein.

Text und Fotos: Silvio Saeger

Adventssingen in den Dörfern

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in Schönhorst wieder ein Adventssingen mit dem Flintbeker Kirchenchor am Sonnabend **16.12. um 13 Uhr vor dem Sprüttenhus** statt. Ich freue mich schon darauf, mit Euch zu singen.

Lothar Bischof

Bericht des Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung hat sich mit der energetischen Sanierung des Sprüttenhus befasst. Diese besteht aus Dämmung und Wärmegewinnung mittels einer Wärmepumpe in Verbindung mit Klimatisierung. Alle Gemeindevertreter waren sich einig, dass vor den erforderlichen Investitionen über die künftige Nutzung des Sprüttenhus ein Konzept vorliegen muss, das unbedingt auch im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erstellt werden soll.

Lothar Bischof

Abholung der „Oma“

Unser historisches Feuerwehrfahrzeug aus dem Jahr 1942 wurde im Rahmen einer Online-Auktion zum Kauf angeboten. Letztendlich wurde es nach Ungarn versteigert. Zum Schluss wurde es etwas hektisch, da es ohne Terminvereinbarung ganz plötzlich abgeholt wurde. Nachdem sichergestellt war, dass die Kaufsumme bezahlt war, gelang es durch den ganz besonderen Einsatz von Wilfried Storjohann die sogenannte „Oma“ in Gang zu setzen, damit sie auf den Autotransporter gefahren werden konnte.



Foto: Bischof

Ein großer Dank geht zudem an Wilfried, da er bereits im Vorfeld im Rahmen von 3 Auktionsdurchgängen unzählige Telefonate mit Interessenten geführt hatte. Mit sehr großer Wehmut schaute ich mit ihm dem Transporter hinterher, da mit diesem ein Teil unserer Dorfgeschichte nach Ungarn entschwand.

Lothar Bischof

Termine

18.,19.,25. u. 26. 11. 11.00 -16.00 Uhr

Weihnachtszauber Hof Einfeldt

01.12. 18.15 Uhr Beginn Lebender Adventskalender

7.12. 19.30 Uhr Gemeindevertretung

16.12. 13.00 Uhr Adventssingen

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Herausgeberin: Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst  **fam.bischof@gmx.de**

V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst

www.schoenhorst.eu